

16

Juli 2013

www.stadtlaufen.de

Stadt Laufen



# s t a d t nachrichten



Vergelt's Gott  
Besuch in Cardigan  
Bürger-Solarpark  
Rauchwarnmelderpflicht für Wohnungen  
Veteranen- und Kriegerkameradschaft  
Aktion „Handy, Laptop & Co.  
clever entsorgen“  
Seniorenseite

Information zur Grundsteuer  
Bayerisches Rotes Kreuz sucht  
Nachwuchskräfte  
Kurznachrichten aus dem Rathaus  
Termine III. Quartal 2013  
Salzach Festspiele  
Gewinnspiel

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wir alle stehen noch unter dem Eindruck der Hochwasserkatastrophe, die auch unsere Stadt nicht verschont hat. Insbesondere in der Steinernen Gasse und im Ortsteil Triebenbach wurden viele Menschen getroffen. Hinzu kamen noch Hangrutschungen, Straßenschäden und zahllose vollgelaufene Keller aufgrund des Starkregens.

Aber auch wenn wir selbst zu den betroffenen Städten zählen, gehört unser Mitgefühl den Bürgern der Kommunen, die noch weitaus mehr geschädigt wurden, wie die Stadt Freilassing.

Bei all dem Negativen sollten wir aber den Blick auf das Positive nicht vergessen. Unglaublich, was unsere Feuerwehr und die Hilfskräfte geleistet haben! Diese Solidarität von Nachbarn, Vereinen, Landwirten, Gewerbetreibenden und Mitbürgern mit eigenen Augen gesehen zu haben, das hat mich persönlich froh, dankbar und auch ein wenig stolz gemacht. – Unsere Stadt hat sich wirklich einmal mehr als ein funktionierendes Gemeinwesen gezeigt.

Unser aller Dank gilt aber auch den Hilfskräften aus der Region: Die Feuerwehren aus Lampoding, Petting und Teisendorf und die Soldaten der 3/232 aus Strub haben gekämpft, gerackert und geschuftet, als ob sie eigenes Hab und Gut verteidigen oder bergen müssten. Zu dem Zeitpunkt, als ich diese Zeilen schreibe, sind die Schäden längst nicht alle beseitigt und der festgestellte finanzielle Schaden – auch der Stadt selbst – wird täglich größer.

Ich möchte Sie alle deshalb ganz herzlich bitten: Zeigen Sie weiter so große Solidarität mit den Geschädigten. Spenden Sie auf das dafür eingerichtete Spendenkonto der Stadt (Sparkasse in Laufen, Kontonummer 50 104, Bankleitzahl 710 500 00) unter Angabe Ihrer Anschrift zur Ausstellung einer Spendenquittung und/oder unterstützen Sie die zahlreichen Aktionen in unserer Region.

Zur Aufarbeitung dieser Katastrophe gehören aber nicht nur eine Bestandsaufnahme und die Beseitigung der Schäden sondern auch die Nachbetrachtung des Einsatzes der Hilfskräfte und der Ursachen der Katastrophe: Was hat gut oder weniger gut geklappt und was kann verbessert werden? Das Verhalten der Salzach hat sich geändert, positiv wie negativ. Was sind die Ursachen? Gibt es Möglichkeiten künftige Schäden zu minimieren oder zu verhindern? Zwei „Jahrhunderthochwässer“ im Abstand von nur elf Jahren lassen befürchten, dass wir gut beraten sind Ursachen, Wirkung und Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden gründlich zu analysieren.

Sie merken: Es fällt mir schwer zur Tagesordnung überzugehen.

Aber: Das Leben geht weiter und wir sollten das Beste daraus machen. Nach einem Tief kommt ein Hoch. Und das nächste „Hoch“ lässt nicht lange auf sich warten. In unserer Stadt sind das die Salzach Festspiele auf Schloss Triebenbach und die vielen Feste und Feiern unserer Vereine, die es lohnt sie zu besuchen. Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer, möglichst ohne heftige Unwetter.....

Ihr Hans Feil



Erster Bürgermeister

## Delegation aus Laufen besuchte Cardigan in Wales

Cardigan in Wales, ebenso Partnerstadt von Brioude wie die Stadt Laufen, war das Ziel einer kleinen Delegation, die sich dort vom 26. bis 29. April aufhielt. Anlass war eine wiederholte Einladung, die von Bürgermeisterin Catrin Miles bei den gemeinsamen Jubiläumsfeierlichkeiten von Cardigan, Brioude und Laufen im August 2012 in Brioude ausgesprochen worden war. Nachdem bereits bei der 1250-Jahr-Feier und dem Zwei-Brücken-Fest der Stadt Laufen Abordnungen aus Cardigan in Laufen zu Besuch waren, erfolgte nun der Gegenbesuch mit Frieder Schug, dem Vorsitzenden des „Partnerschaftskomitees Brioude“, an der Spitze. Bei einem dicht gedrängten Programm und jeweils einem ganzen Tag An- und Abreise blieb nicht viel Zeit Cardigan, seine Einwohner und die Umgebung besser kennenzulernen. Höhepunkt der Kurzreise war der Besuch des jährlich stattfindenden „Barley Saturdays“, einer Pferdeschau mit Prämierung und anschließendem Umzug durch die Hauptstraße von Cardigan. Beim offiziellen Treffen der Delegationen aus Cardigan, Brioude und Laufen konnten die Gäste aus Laufen erstmals mit zwei besonderen Gastgeschenken aufwarten: Zum einen mit „fair“ gehandelter Laufener Schokolade aus dem Eine-Weltladen und mit dem neuen, von der Schreinerei Aicher für besondere Anlässe als Geschenk kreierten und in Handarbeit produzierten „Schiffmann von Laufen“.





# VR EnergieGenossenschaft Oberbayern Südost eG

*Meine Energie  
für's Leben*

Gleich zwei weitere Bürger-Solarparks konnte die von der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost initiierte VR EnergieGenossenschaft in diesem Jahr bereits fertigstellen.

In Laufen-Gastag entstand mit einer Leistung von 3,4 MWh die größte Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Region und kann rund 1.000 Haushalte mit umweltfreundlich erzeugtem Strom versorgen. Der neue Bürger-Solarpark an der B20 in Tittmoning ist bereits seit Januar in Betrieb und liefert Strom für rund 180 Haushalte.



Im Rahmen von zwei Bürger-Informationsabenden stellt die VR EnergieGenossenschaft interessierten Bürgerinnen und Bürgern die neuen Photovoltaik-Freiflächenanlagen vor. Auch die Frage, wie die Einwohner von Tittmoning, Laufen und den umliegenden Gemeinden von den neuen Anlagen profitieren können, wird beantwortet.

Die Bürger-Informationsveranstaltungen finden am

**Montag, den 8. Juli, um 19 Uhr im Alten Rathaus in Laufen, Rottmayrstr. 16,**

und am

**Dienstag, den 9. Juli, ebenfalls um 19 Uhr in der DorfWirtschaft in Asten, Am Gangsteig 1, statt.**

## **Bürger-Informationsabende der VR EnergieGenossenschaft**

### **Vorstellung der Bürger-Solarparks**

#### **Laufen und Tittmoning**

Sie können sich unter Telefon **08651 6006-600**, per E-Mail an **info@vrbank-obb-so.de** oder im Internet unter **www.vrbank-obb-so.de/infoabend** anmelden..

# Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern informiert:

## Hinweise zur Rauchwarnmelderpflicht für Wohnungen

Der Bayerische Landtag hat am 29.11.2012 mit dem Gesetz zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und des Baukammergesetzes beschlossen für Neubauten und den Bestand von Wohnungen eine gesetzliche Rauchwarnmelderpflicht einzuführen. Der neue Art. 46 Abs. 4 Bayerische Bauordnung (BayBO) erhöht den Brandschutz von Wohnungen durch eine Verpflichtung zur Schaffung einer Frühwarneinrichtung, mit der Wohnungsbrände frühzeitig bemerkt und Menschenleben gerettet werden können.

### Ab wann gilt die Verpflichtung?

Für neue Wohnungen gilt die Verpflichtung mit Baubeginn ab dem 01.01.2013 - außer für Wohnungen in Sonderbauten nach Art. 2 Abs. 4 BayBO, wie z.B. in Hochhäusern. In diesen speziellen Fällen ist nicht der Baubeginn sondern das Datum der Baugenehmigung maßgeblich. Alten- und Pflegeeinrichtungen, Heime oder Unterkünfte fallen nicht unter diese spezielle Regelung für Wohnungen. An diese Einrichtungen können als Sonderbauten aber weitergehende Sicherheitsanforderungen, wie z.B. die Installation von Brandmeldeanlagen, gestellt werden.

### Gibt es eine Übergangsfrist?

Vorhandene Wohnungen sind bis zum 31.12.2017 entsprechend nachzurüsten. Unter die Nachrüstpflicht fallen alle Wohnungen, mit deren Bau vor dem 01.01.2013 begonnen wurde, oder für die im Fall eines Sonderbaus die Baugenehmigung vorher erteilt wurde.

### Wer ist für die Installation und Betriebsbereitschaft verantwortlich?

Für die Installation der Rauchwarnmelder sind die Bauherren und bei vorhandenen Wohnungen die Eigentümer verantwortlich. Die Verpflichtung der Eigentümer erstreckt sich auch auf den Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Rauchwarnmelder durch neue Geräte. Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist, wie auch für andere Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung, nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b BayBO verfahrensfrei.

Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Bei Mietwohnungen liegt es also in der Regel in der Verantwortung der Mieter als den Wohnungsbesitzern zum Beispiel einen Batteriewechsel an den Rauchwarnmeldern rechtzeitig durchzuführen.

Eine staatliche Überprüfung des Einbaus und wiederkehrende Kontrollen, wie sie die Sicherheitsanlagenprüfverordnung für sicherheitstechnische Anlagen in Sonderbauten vorschreibt, sind – schon wegen des unverhältnismäßigen Aufwandes, den eine derartige Regelung bedeuten würde – nicht vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verpflichteten für die Installation sowie für die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder Sorge zu tragen.

### **Wo müssen Rauchwarnmelder installiert werden?**

In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben.

Grundsätzlich gehören Rauchwarnmelder an die Zimmerdecke, da sich Brandrauch immer zuerst unter der Decke sammelt. Bei offenen Verbindungen innerhalb der Wohnung, wie bei Treppen über mehrere Geschosse, ist mindestens auf der obersten Ebene ein Rauchwarnmelder zu installieren.

### **Was muss beim Kauf beachtet werden?**

Rauchwarnmelder, die in Deutschland in Verkehr gebracht und gehandelt werden dürfen, müssen eine CE-Kennzeichnung mit Angabe der nach der Bauproduktenrichtlinie harmonisierten Produktnorm DIN EN 14604 „Rauchwarnmelder“ tragen.

### **Wie müssen Rauchwarnmelder installiert und betrieben werden?**

Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.

Genaue Angaben zur Standortwahl, Montage und Wartung sind in den Herstelleranweisungen enthalten, die zusammen mit den Rauchwarnmeldern geliefert werden müssen. Nach diesen Anleitungen können Rauchwarnmelder von jedermann einfach mit Schrauben, Dübeln oder Spezialklebstoff montiert werden; eine Fachkraft ist weder für das Installieren noch für das Warten erforderlich. Allerdings müssen die Informationen der Hersteller auch den Mietern bereitgestellt werden, damit sie die in der Regel jährlich erforderliche Inspektion der Rauchwarnmelder und die Funktionsprüfung der Warnsignale sowie gegebenenfalls den Austausch der Batterien durchführen können.

### **Wird eine mögliche Fehlalarmierung verrechnet?**

Wenn Nachbarn oder Passanten die Feuerwehr rufen, weil sie einen Rauchwarnmelder hören, der aufgrund eines technischen Mangels oder der Detektion von Staub oder Dampf anschlägt, darf ihre Aufmerksamkeit und Umsicht nicht zu Nachteilen führen. Gemäß Art. 28 Abs. 2 Nr. 5 Bayerisches Feuerwehrgesetz kann Kostenersatz nur verlangt werden bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Falschalarmierung der Feuerwehr.

### **Ergänzende Hinweise und Empfehlungen:**

Rauchwarnmelder können über Netzstrom oder mit Batterie betrieben werden. Bei Geräten mit Batteriebetrieb ist zu unterscheiden zwischen solchen, die mit handelsüblichen Batterien betrieben werden, die vom Benutzer auszuwechseln sind, und solchen mit fest eingebauten Langzeitbatterien; letztere müssen bei leeren Batterien komplett ausgetauscht werden. Bei allen Betriebsarten sollte jedenfalls das vom Hersteller empfohlene Datum für den Austausch der Geräte beachtet werden, da die Zuverlässigkeit durch Verschmutzung des optischen oder photoelektrischen Systems sowie durch Alterung der Bauteile nach etwa zehn Jahren sinkt.

Für Gehörlose gibt es Rauchwarnmelder, die mit Blitzeinrichtungen und Rüttelkissen verbunden werden. Diese Geräte sind als Maßnahmen zur Anpassung von Wohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung im Bayerischen Wohnungsbauprogramm förderfähig. Die Förderung kann bei der zuständigen Bewilligungsstelle beantragt werden: bei Mietwohnungen bei der jeweiligen Bezirksregierung, bei Eigenwohnraum bei der jeweiligen Kreisverwaltungsbehörde. Es gilt eine Bagatellgrenze von 1.000 Euro.

## Vereine stellen sich vor:

Im Bezirk Laufen und der angrenzenden Pfliegergerichte bestanden schon Vereinigungen ehemaliger Soldaten, die im königl. bayr. Heer gedient hatten. Nach der Abdankung König Ludwig I. im Jahre 1848 erfolgte unter König Max II. eine Liberalisierung und Öffnung für Neues. Manchem erschienen die Erinnerungen an kriegerische Ereignisse und längst zurückliegende Geschehnisse als überholt und so zeigten auch die Veteranenvereine Auflösungserscheinungen. Um das Andenken an die gefallenen Krieger zu bewahren, den Hinterbliebenen Hilfe zu gewähren und um einen Hort der Treue, Fürsorge und Kameradschaft zu schaffen, versuchte der Wirtssohn Johann Naderer aus Dorfen im Jahre 1869 eine Wiedergründung eines Veteranenvereins für den Landwehrbezirk Laufen. Es sollte noch bis zum Jahre 1873 dauern – aber dann erfolgte gleich eine Doppel-Gründung: Der Veteranen- und Kriegerverein Leobendorf-Heining-Triebsbach und der Veteranen- und Kriegerverein Laufen wurden gegründet!

**Am 12. Oktober 2013 feiern die beiden gegenseitigen Patenvereine gemeinsam ihr 140-jähriges Gründungsfest.**

### Veteranen- u. Kriegerkameradschaft Laufen

Der Gründungstag der Veteranen- u. Kriegerkameradschaft Laufen in der heutigen Form ist der 19. Oktober 1873.

Bezirksfeldwebel Lang wurde 1. Vorstand, die Mitgliederzahl betrug 42, ein halbes Jahr später bereits 80, und der Ruf nach einer Vereinsfahne wurde laut.



Wegen finanzieller Unterstützung wurden zahlreiche Bittgesuche an die bayerischen „Hoheiten“, wie den König, die Königmutter und die Prinzen Leopold und Arnulf gerichtet. Ein Gesuch ging an den Stadtmagistrat. Doch keiner rückte mit einem Zuschuss heraus. Trotzdem wurde eine Fahne angeschafft.



Diese wurde in Höglwörth gestickt, kostete 200 Gulden und wurde am 16. August 1874 geweiht. Diese Fahne ist heute noch im Besitz der Kameradschaft und wurde 1998 anlässlich der Feier zum 125-jährigen Jubiläum von Grund auf renoviert.







Am 1. September 1912 wurde im Stadtpark das Kriegerdenkmal aufgestellt. Dieses sollte ursprünglich in Salzburghofen etabliert werden.

Am 12. August 1923 beging der Verein das 50-jährige Gründungsfest mit der Weihe einer neuen Fahne. Damals war Inflationszeit – Vereinsbeitrag 10.000 Mark monatlich. Der Seilermeister Gottfried Schellmoser war 1. Vorstand und bekleidete dieses Amt bis 1936. Ab 1936 bis Ende des zweiten Weltkrieges war Oberförster Leopold Lehle 1. Vorsitzender. Die letzten Eintragungen ins Protokollbuch erfolgten am 31. März 1940.

Wie schon der erste so forderte auch der zweite Weltkrieg aus den Reihen der Kameradschaft viele Opfer.

Nach dem zweiten Weltkrieg war der Verein durch das Kontrollratsgesetz verboten. Erst 1953 wurde die Kameradschaft wieder gegründet. 1. Vorstand wurde wiederum Leopold Lehle, der sein Amt bis 1957 ausübte. Ihm folgte als 1. Vorsitzender Engelbert Brandl (unter seiner Vorstandschaft wurde 1958 das 85-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe, Frau Bindl war Fahnenmutter, gefeiert). Weiters folgten Engelbert Bachmayer u. Johann Wildenauer. Vom 5. November 1961 bis 4. März 1980 übernahm der langjährige Bürgermeister Helmut Zuckschwert das Amt des 1. Vorsitzenden. Von ihm übernahm den Verein Alois Kerscher, der dieses Amt am 5. März 1989 in die Hände von Peter Morawietz legte. 1998 wurde das 125-jährige Jubiläum mit Weihe einer neuen Fahne begangen. Franz Kagermeier übernahm am 12. März 2006 das Amt des 1. Vorsitzenden und führt die Kameradschaft bis heute.

Die Kameradschaft hat zurzeit 142 Mitglieder, davon sind noch 6 Kriegsteilnehmer.

## **Krieger- und Soldatenkameradschaft Leobendorf – Heining - Triebenbach**

Am dritten Sonntag nach Ostern im Jahre 1873 gründeten mehr als 100 „Siebziger-Krieger“ aus den Gemeinden Leobendorf, Heining und Triebenbach den Verein.

Zum 1. Vorstand wurde Josef Mühlthaler von Irlach, genannt der „Ousinger-Sepp“, gewählt. Bereits im August erfolgte die Weihe der ersten Vereinsfahne, die das Bild des Heiligen Oswald zeigt.



1914-18 mussten 138 Leobendorfer, 82 Heiningen und 54 Triebenbacher zur „Verteidigung der Heimat“ einrücken. 1920 wurde das durch Spenden der Mitbürger errichtete Kriegerdenkmal eingeweiht, auf dem die Namen der 31 Gefallenen aus Leobendorf und der 29 Gefallenen aus Heining verewigt sind. Triebenbach erhielt eine Gedenktafel für die Kirche.

Von 1933 bis Anfang der 50er war das Vereinsleben unterbrochen. Bei der Wiedergründung am 9. März 1952 wurde Franz Kittl, Gärtnermeister, der bereits 1922 in der Vorstandschaft tätig war, zum 1. Vorstand gewählt. Unter seiner Führung entwickelte sich der Leobendorfer Verein mit ca. 350 Mitgliedern zum stärksten Verein im damaligen Landkreis Laufen. 1971 übernahm Anton Steinmassl bis 1994 den Vorsitz. Danach übernahmen Bundeswehr-Reservisten die Vorstandschaft. „Die Jungen zur Tat, die Alten zum Rat!“ hieß die Devise. Aufgrund großer Arbeitsbelastung des 1. Vorstandes Heiner Schnabl wurde 1998 ein einmaliger kameradschaftlicher Sonderweg eingeschlagen. Die vier gleichberechtigten Vorstände Heiner Schnabl, Max Ehinger, Klaus Kalb und Manfred Burr bildeten ein Vorstands-Team. Heiner Schnabl verstarb jedoch 2002 mit 56 Jahren, Max Ehinger 2007 mit erst 50 Jahren. Seitdem wird die KSK von Manfred Burr als 1. Vorstand und Franz Schauer als seinem Vertreter geführt. Heute hat der Verein 156 Mitglieder, von denen noch 10 Kriegsteilnehmer sind. Das Fortführen der Tradition ist eine wesentliche Grundlage menschlicher Kultur. Durch die Abschaffung der Wehrpflicht wurde die Grundlage für ein Weiterbestehen der Soldatenkameradschaften entzogen. Wer wird dann noch die ehrenvolle Aufgabe des Gedenkens an unsere Gefallenen, Vermissten und verstorbenen Kameraden fortführen?

Laufen den 9. Juni 1894

**Aufnahme-Karte**

des

**Veteranen & Krieger-Vereins**

**Laufen**

für Herrn Franz Schauer

Cassier in Laufen

als actives Mitglied.

J. Langenwiesenthal  
Vorstand

Cassier.

Soß. Lermer'sche Buchdruckerel in Laufen.

## Aktion „Handy, Laptop & Co. clever entsorgen“; Altgerätesammelaktion im Freistaat Bayern

In der Zeit vom 6. Juni - 31. Juli 2013 findet in Behörden, Schulen und Unternehmen im Freistaat Bayern eine Aktion zur Sammlung von alten Mobiltelefonen, Smartphones, Tablet-PCs, Netbooks und Laptops statt. Wir unterstützen diese Aktion, die unter der Schirmherrschaft des bayerischen Umweltministeriums steht. Ziel der Aktion ist es in den einzelnen Behörden bzw. Schulen, Unternehmen oder Vereinen möglichst viele der genannten Altgeräte zu sammeln und einem effizienten Recycling zuzuführen.

Trotz der großen Teilnahme an der Aktion im letzten Jahr lagern in Privathaushalten nicht nur noch viele „Schubladenhandys“ sondern auch alte Smartphones, Tablet-PCs, Netbooks und Laptops. Diese werden oft im Hausmüll entsorgt oder weiter aufbewahrt. All diese Geräte enthalten nicht nur Schadstoffe sondern auch wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber oder Palladium, die unsere Wirtschaft dringend benötigt.

Um das Bewusstsein zu stärken, dass Handys aber auch Smartphones, Tablet-PCs, Notebooks und Laptops nicht in die Mülltonne gehören und auf Dauer in häuslichen Schubladen nicht gut aufgehoben sind, bitten wir Sie an der Sammelaktion „Handy, Laptop & Co. clever entsorgen“ teilzunehmen.

Die Sammlung soll für zwei Monate in Sammelboxen erfolgen. Diese Sammelboxen können auf der Homepage **[www.handy-clever-entsorgen.de](http://www.handy-clever-entsorgen.de)** bestellt werden. Sie sollten dort aufgestellt werden, wo viele Bürger täglich vorbeikommen und ihre Altgeräte bequem und sicher abgeben können - zum Beispiel an Schulen, an Arbeitsplätzen und in Vereinen. Daneben können sie die üblichen Rücknahmesysteme über die Wertstoffhöfe und Läden nutzen. Erlöse der Aktion kommen Umweltschutz- und Gesundheitsprojekten zu Gute.

Das bayerische Umweltministerium bittet darum die Boxen über die oben bereits genannte Adresse **[www.handy-clever-entsorgen.de](http://www.handy-clever-entsorgen.de)** zu bestellen, an einem sicheren Ort aufzustellen und die gefüllten Boxen am Ende der Aktion - für Sie kostenfrei - wieder zurückzuschicken. Auf der Homepage finden Sie alle weiteren Informationen, auch über die Entsorgungswege. Plakate, Flyer und Musteranschreiben werden zur Verfügung gestellt.

Die Aktion wird im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit von Abteilung 7, Klimaschutz, technischer Umweltschutz, Kreislaufwirtschaft, betreut. Projektverantwortlicher ist Ministerialrat Otto Bischlager (Tel.: 089/9214-3541, E-Mail: [otto.bischlager@stmug.bayern.de](mailto:otto.bischlager@stmug.bayern.de)). Er sowie seine Mitarbeiter Christian Graf (Tel.: 089/9214-2355, E-Mail: [christian.graf@stmug.bayern.de](mailto:christian.graf@stmug.bayern.de)) und Heike Hermann (Tel.: 089/9214-2278, E-Mail: [heike.hermann@stmug.bayern.de](mailto:heike.hermann@stmug.bayern.de)) stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

## ...Informationen aus dem Landratsamt .....

### **Finanzielle Unterstützung bei notwendigen baulichen Maßnahmen für Menschen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung**

Sollten in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus bauliche Maßnahmen auf Grund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung notwendig sein, gibt es mehrere Möglichkeiten Sie dabei finanziell zu unterstützen.

Sollte bereits eine Pflegestufe festgesetzt sein, kommt ein Zuschuss der Pflegekasse in Höhe von 2.557,- € in Frage. Neben der Förderung durch die Pflegekasse ist auch ein Zuschuss vom Freistaat Bayern möglich, wenn das jährliche Einkommen eine festgelegte Grenze nicht übersteigt. Dieser Zuschuss ist unabhängig vom Vorhandensein einer Pflegestufe. Hier reicht eine Bestätigung des Hausarztes, dass die baulichen Maßnahmen auf Grund des Gesundheitszustandes notwendig sind. Der Zuschuss beträgt bis zu 10.000 €. Voraussetzung bei Mietern von Wohnraum ist die Einverständniserklärung des Eigentümers/Vermieters.

An Baumaßnahmen werden z. B. der Einbau eines behindertengerechten Bades oder einer behindertengerechten Küche gefördert; ebenfalls die Errichtung von Rampen (Hauszugang usw.) oder die Beseitigung von Türschwellen, Türverbreiterungen oder aber der Einbau eines Treppenliftes oder auch Aufzuges.

Für den Antrag benötigen Sie neben der Ärztlichen Bestätigung auch einen Kostenvoranschlag sowie diverse weitere persönliche Unterlagen, wie Einkommensnachweise (Rentenbescheid, Ausweis, Schwerbehindertenausweis) von allen im Haushalt befindlichen Personen.

**Wichtig ist, dass der Antrag auf Förderung immer vor Baubeginn genehmigt sein muss!**

Für Fragen im Zusammenhang mit der Förderung wenden Sie sich bitte an Herrn Weindl, Fachbereich 31, Tel. 08651/773-834,  
Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall

Sollten die Zuschüsse der Pflegekasse und des Freistaates nicht ausreichen, kann im Falle von mittellosen Antragstellern auch noch eine weitere Unterstützung über die Hilfe in besonderen Lebenslagen in Frage kommen. Hierzu können Sie sich mit Frau Hasenöhr, Tel. 08651/773438, in Verbindung setzen.

**...das könnte Sie auch interessieren...**

## **Hausnotrufdienste - Selbstständig leben im Alter**

So lange wie möglich zuhause leben. Das ist für viele ältere Menschen das oberste Ziel. Es werden Situationen gefürchtet, in denen sie durch Stürze oder akute Erkrankung hilflos sein könnten. Der Hausnotruf ist eine Möglichkeit sich in solchen Fällen bemerkbar zu machen und schnell Hilfe zu bekommen.

### **Wie funktioniert ein Hausnotruf?**

Die Installation eines Hausnotrufgerätes dauert nur ein paar Minuten. Alles, was benötigt wird, ist eine Telefondose und eine Steckdose. Daran wird ein kleines Gerät angesteckt. Ein Sender, der am besten am Körper getragen werden sollte, ist etwa Streichholzschachtelgroß und wie eine Halskette oder eine Armbanduhr zu tragen. Das Gerät ist sofort nach der Installation funktionsbereit. Sollte nun eine Situation auftreten, in der dringend Hilfe benötigt wird und der Betroffene selbst nicht mehr in der Lage ist Hilfe zu holen, kann er per Knopfdruck die Verbindung zum Zentralgerät herstellen. Egal wo sich der Patient in der Wohnung befindet, über eine direkte Sprechverbindung kann so der Kontakt mit einem Mitarbeiter der Hausnotrufzentrale aufgenommen werden. So kann der Zentrale gleich mitgeteilt werden, was geschehen ist und wie am besten geholfen werden kann. Entweder kommt jemand vorbei oder aber, wenn nötig, werden gleich Notarzt und Rettungswagen verständigt. Wird aus Versehen ein Notruf ausgelöst, kann das mitgeteilt werden und die Sache ist erledigt. Sollte nach der Betätigung des Notrufes der Patient nicht antworten, wird auf jeden Fall Hilfe geschickt.

## **Anbieter des Hausnotrufs im Landkreis Berchtesgadener Land**

Arbeiterwohlfahrt	Tel: 08654-6605160
Bayerisches Rotes Kreuz	Tel: 08651-2345 od. 95900
Diakonie Bad Reichenhall	Tel: 08651-3113
Diakonie Freilassing	Tel: 08654-9900
Malteser Hilfsdienst	Tel: 08651- 3077

## **Besserer Schlaf im Alter**

Die Vorstellung, dass ältere Menschen schlechter schlafen, könnte laut Wissenschaftlern falsch sein. Eine Telefonumfrage mit mehr als 150.000 Erwachsenen hat ergeben, dass sich – abgesehen von einem kurzen Zeitraum nach dem 40. Lebensjahr – die Qualität des Schlafes mit zunehmendem Alter verbessert. Laut dem Fachmagazin Sleep schliefen jene Teilnehmer am besten, die ihren 80. Geburtstag bereits gefeiert hatten. Gesundheitsprobleme können zwar den Schlaf beeinträchtigen, es ist jedoch ein Mythos, dass allein zunehmendes Alter Menschen schlechter schlafen lässt, berichtet die BBC.



## **Aktuelles aus dem Seniorenbüro.....**

### **Vermittlungsstelle für Hilfen im Haushalt**

Viele ältere und gehandicapte Menschen kommen ganz gut zu Hause zurecht, doch so manches an Hausarbeit und Erledigungen ist nicht mehr drin. Mal wird eine wöchentliche Unterstützung gesucht, mal reichen ein paar Stunden Reinemachen alle zwei Wochen. Das Seniorenbüro der Stadt und die Bürgerhilfe Laufen wollen gemeinsam diesem wachsenden Bedarf an Hilfen im Haushalt mit einem neuen Angebot begegnen. Mit der Idee, eine Vermittlungsstelle vor Ort für Angebot und Nachfrage anzubieten, hoffen die Aktiven auf eine lokale und praktikable Lösung. Das Seniorenbüro in der Lebenerstraße wird diese Funktion übernehmen.

Im ersten Schritt werden sowohl Arbeitswillige, in dem Fall „Dienstleistungsanbieter“ für die Vermittlung gesucht, als auch Meldungen von „Hilfe Suchenden“ sind jederzeit willkommen.

Es handelt sich hierbei nicht um unentgeltliche Nachbarschaftshilfe sondern um ganz normale Minijobs, die von den „Hilfe Suchenden“ bezahlt werden. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass der durchschnittliche Netto-Verdienst für derartige Arbeiten in unserer Region bei ca.10 Euro liegt. Ist die Rente zu knapp, um eine Hilfe im Haushalt selbst bezahlen zu können, kann ein Antrag auf Unterstützung im Rathaus gestellt werden. Dazu wird das monatliche Einkommen und das Sparvermögen angeschaut, ein altersbedingter Bedarf muss gegeben sein. Informationen hierzu sind im Rathaus unter der Tel. Nummer 8987-16 oder 8987-33, ebenso wie im Seniorenbüro erhältlich.

Im zweiten Schritt wird dann Angebot und Nachfrage best möglich zusammengeführt.

Heide Reiner aus dem Seniorenbüro wird auf Wunsch anfallende Formalitäten, wie ordnungsgemäße Anmeldung für die Senioren übernehmen, ebenso wird sie den Ausführenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Vermittlung ist für beide Seiten kostenlos.

**Bei Interesse an einer Vermittlung bitte im Seniorenbüro melden.  
Es ist jeden Dienstag von 9:00 bis 11:30 Uhr besetzt und nach Vereinbarung.**

**Tel. 08682-955134**

E-Mail: [senioren.laufen@gmx.de](mailto:senioren.laufen@gmx.de)

Postanschrift:

Lebenauerstraße 22, 83410 Laufen

### **Mobile Seniorenhilfe - ein Angebot**

Wer nicht mehr gut zu Fuß ist, sich mit dem Telefonieren schwer tut, Unterstützung braucht und ein Gespräch bei sich zu Hause wünscht, Heide Reiner aus dem Seniorenbüro kommt auf Wunsch. Es können Einzelanliegen besprochen werden, bei Bedarf kann weiterführende Unterstützung und Hilfe organisiert werden.

**Bitte zwecks Terminvereinbarung am Dienstag Vormittag melden, unter Tel. 955134**

## Informationen zur Grundsteuer

Auf Grund vermehrter Nachfragen bei der Stadt Laufen möchten wir an dieser Stelle über die Details der Grundsteuerpflicht informieren.

Die Grundsteuer ist nach dem Grundsteuergesetz (GrStG) eine Jahressteuer, die für das komplette Kalenderjahr fällig wird. Pflichtig für das gesamte Jahr ist nach dem GrStG derjenige, der am 01. Januar Eigentümer der Sache (Grundstück, Haus, Eigentumswohnung) ist. Dies bedeutet, dass bei einem Verkauf während des laufenden Jahres die Grundsteuerpflicht bis zum Jahresende unverändert beim bisherigen Eigentümer bestehen bleibt. Abrechnungen während des laufenden Jahres können deshalb nicht erstellt werden. Wir bitten deshalb alle Verkäufer / Käufer darum rechtzeitig untereinander Regelungen zu treffen, wie die Grundsteuerzahlungen für das restliche Jahr beglichen oder verrechnet werden.

Sofern sich an der Grundsteuerpflicht nichts verändert, gilt der Bescheid des Vorjahres unverändert für das Folgejahr. Sollte sich ein Eigentumswechsel oder eine Änderung an der Bemessung des Objekts ergeben (Aufstockung, Renovierung, Grundstückserweiterungen), erfolgt die Neubemessung in der Regel zum 1. Januar des Folgejahres.

Sie erhalten im Vorfeld ebenfalls einen Bescheid des Finanzamts (Messbescheid), in dem der Messbetrag für die Grundsteuer sowie auch der Einheitswert des Objekts mitgeteilt wird. Auf Grund dieses Finanzamtsbescheides ist keine Zahlung zu leisten. Erst wenn der Grundsteuerbescheid der Stadt Laufen mit dem aktuellen Hebesatz von 300 % bei Ihnen vorliegt, sind die entsprechend aufgeführten Beträge an die Stadt Laufen zu leisten.

Bei mehreren Eigentümern eines Objekts (Anteilseigentümer) wird in der Regel der Eigentümer mit der Anteilmehrheit oder der auf dem Finanzamtsmessbescheid zuerst angeführte Eigentümer als Pflichtiger bestimmt. Alle weiteren Eigentümer werden auf dem Grundsteuerbescheid informativ aufgeführt. Eine Aufteilung eines Objekts an mehrere Eigentümer nach Anteilen kann von unserer Seite nicht erfolgen. Bitte treffen Sie als Anteilsgemeinschaft eine entsprechende Regelung (z.B. Festlegung eines Verwalters bzw. Zuständigen).

Sofern weitergehende Fragen zur Grundsteuer bestehen, können Sie sich gerne an den bei der Stadt Laufen zuständigen Sachbearbeiter Herrn Wessner unter Telefonnummer +49 8682 8987-24 oder per Mail unter [harald.wessner@stadtlaufen.de](mailto:harald.wessner@stadtlaufen.de) informieren.





# Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaften

**Wir suchen Nachwuchskräfte für  
unsere Bereitschaft Laufen!**

## **Unsere Aufgaben:**

**Sanitätsdienste** (Versorgung von Menschen mit Verletzungen und akuten Erkrankungen bei Veranstaltungen und Festen)

## **Schnelleinsatzgruppe:**

Unterstützung des Rettungsdienstes bei größeren Schadensereignissen (Großbrand, Massenunfall)

## **Erste-Hilfe-Ausbildung**

## **Hausnotruf**

## **Aufbau einer UG - Rett** (Unterstützungsgruppe Rettungsdienst)

Du bist mindestens 14 Jahre alt, interessierst dich für die Notfallmedizin und hilfst gerne anderen Menschen?

Sie sind Hausfrau und/oder Mutter und würden sich gerne mehr in Erster Hilfe auskennen und sich engagieren?

Sie sind ausgebildete(r) Krankenschwester /-pfleger oder aus einem medizinischen Beruf und wollen sich ehrenamtlich mit uns für das Wohl der Bürger einsetzen?

Wir würden uns sehr freuen Sie bei uns im Rot-Kreuz Heim in Laufen (zwischen Grund- und Mittelschule) begrüßen zu dürfen. Mehr Infos und Kontakt gibt's bei der Bereitschaftsleitung.

Claudia Streitwieser  
Rettungssanitäterin und Bereitschaftsleiterin

**Bereitschaftsleitung**  
**BRK Laufen**  
**Claudia Streitwieser**  
**Gastag 30**  
**83410 Laufen**

Tel. +49 (8682) 953713  
Mobil.+49 (172) 9342249  
c.streitwieser@gmx.de

# Kurznachrichten aus dem Rathaus

## **Formulare zur Soforthilfe für Hochwassergeschädigte**

Die Bayerische Staatsregierung stellt für betroffene Privathaushalte und Kleinunternehmen sowie Forst- und Landwirtschaft ein Sofortgeld in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung. Die Formulare zur Soforthilfe für Hochwassergeschädigte sind auf der Homepage der Stadt Laufen [www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de) unter dem Button „Hochwasser 2013“ bereitgestellt. Diese sollen ausgedruckt, ausgefüllt und bei der Stadt Laufen (Ordnungsamt / Bürgerbüro) eingereicht werden.

## **Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden**

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Laufen alle Eigentümer und Anwohner von Grundstücken, die an öffentliche Straßen und Wege grenzen, auf ihre Verpflichtung zum Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken bis an die Grundstücksgrenze hin. Dies muss an Straßen bis zu einer Höhe von 4 Metern, an Gehwegen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern erfolgen. In letzter Zeit mehren sich Beeinträchtigungen des öffentlichen Verkehrs durch wild in den Verkehrsraum wachsende Sträucher und Hecken. Der Grundstückseigentümer kann bei Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, zur Haftung herangezogen werden. Insbesondere bei Regen können auch Bäume und Hecken behindernd wirken, die bei trockener Witterung ausreichend zurückgeschnitten sind. Die Stadt Laufen bittet um Beachtung und regelmäßige Durchführung. Gemäß dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz können nicht ausreichende Maßnahmen auch durch die Stadt Laufen im Rahmen der Ersatzvornahme auf Kosten des Grundstückseigentümers durchgeführt werden!

## **Verschmutzte Wege und Straßen**

Die Stadt Laufen bittet die Landwirte bei Benutzung öffentlicher Wege und Straßen eventuelle Verunreinigungen im Anschluss wieder zu beseitigen.

## **Aushilfen für Salzachhalle gesucht**

Für Aufbauarbeiten bei Veranstaltungen in der Salzachhalle werden noch Schüler ab 16 Jahren gesucht. Interessierte melden sich bitte bei Herrn Nüss Tel.: 08682/8987-22

## **Neuer Name für Netzbetreiber E.ON Bayern AG: Unternehmen heißt ab 1. Juli 2013 Bayernwerk AG**

Der Netzbetreiber E.ON Bayern AG heißt ab 1. Juli 2013 Bayernwerk AG. Damit erfüllt das Unternehmen die gesetzliche Anforderung nach eindeutiger Trennung von Netzbetrieb und Energievertrieb. Für die Strom- und Gaskunden der E.ON Bayern Vertrieb GmbH, die in weiten Teilen des Netzgebiets Grundversorger ist, ändert sich hierdurch nichts.

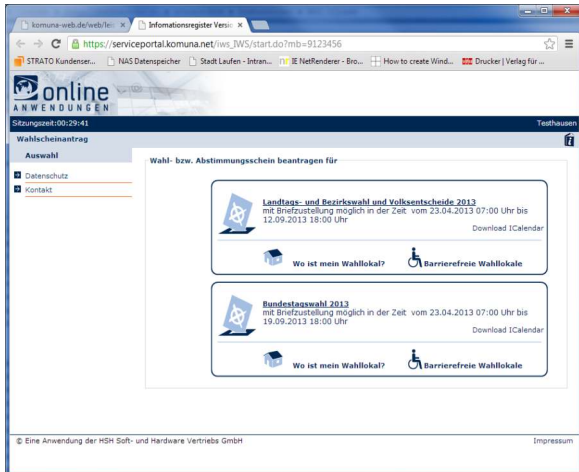
Die heutigen Störungsnummern sowie alle weiteren Servicenummern bleiben unverändert:

Störungsnummer Strom: T 09 41-28 00 33 66

Störungsnummer Gas: T 09 41-28 00 33 55

## Neu: Briefwahlunterlagen für aktuelle Wahlen jetzt jederzeit online beantragen

Für die in diesem Jahr kommenden Wahlen (Landtags- und Bezirkswahl sowie die Bundestagswahl) hat die Stadt Laufen ihre Online-Dienstleistungen für Sie erweitert. Zukünftig sind Sie nicht mehr von Öffnungszeiten abhängig oder müssen Wartezeiten in Kauf nehmen. Die Lösung: Einfach im Internet Ihre Briefwahlunterlagen anfordern.



Wie funktioniert's? Sobald Sie die Wahlbenachrichtigungskarten für die kommenden Wahlen erhalten, haben Sie die Möglichkeit mit den darauf enthaltenen Daten Ihre Briefwahlunterlagen zu beantragen. Die Beantragung ist assistentenbasiert, das bedeutet, Sie werden durch den ganzen Vorgang Schritt für Schritt übersichtlich und komfortabel begleitet.

Sie werden den Antragsassistenten zukünftig bei jeder aktuellen Wahl unter folgender Adresse finden: <http://wahl.stadtlaufen.de>. Zudem werden Sie auf dieser Seite auch wissenswerte und aktuelle Informationen zu den Wahlen finden. Selbstverständlich wird die Online-Beantragung der Briefwahl auch bei zukünftigen Wahlen für Sie verfügbar sein. Die nächste Wahl nach den beiden heurigen ist übrigens bereits im kommenden Jahr; die Kommunalwahl 2014.

## 3. Sponsorenlauf „Laufen hilft laufend“

Nähere Information entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Laufen [www.stadtlaufen.de](http://www.stadtlaufen.de) oder [www.laufen-hilft-laufend.de](http://www.laufen-hilft-laufend.de)

**Capio Schlossklinik Abtsee**  
**Laufen hilft laufend**  
**2. Capio Schlossklinik - Sponsorenlauf am 13.07.2013**  
 Anmeldung in Druckbuchstaben ausfüllen (bitte bis spätestens 03.07.2013) und abgeben in der Schloßklinik Abtsee oder per Online-Formular. Nur auf der website. Bitte per Fax an: 08682 917-110  
 O Ich melde mich als Einzelstarter/ Einzelstarterin an.

**Angaben zum/ zur Läufer/ Wählerin (wichtig für Rückfragen)**

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

**Mein Sponsorenvertrag** (zu jedem Sponsoren eigenes Blatt)  
 welches, verfügbare können weitergeführt werden.

Mein Sponsor zahlt mir \_\_\_\_\_ Euro pro Kilometer oder ein Festbetrag von \_\_\_\_\_ Euro / Maximal jedoch \_\_\_\_\_ Euro

Name + Vorname des Sponsors bzw. Firmenname: \_\_\_\_\_ (Firmensiegel)  
 Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift Sponsor: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

**Anfrage:**  
 Als Sponsorengeber/Sponsor geben eine jeden Betrag auf das Förderkonto: Nr. 272 1058 des Rotary Ortsdienstvereins bei der  
 Lebenshilfe Berchtesgaden (BIB: 400000)  
 Sponsoren sind gem. §10a (EStG) steuerlich absetzbar.  
 Zur Auswertung der Spenden und zur Freisetzung der Kontenabrechnung werden die Stammlisten erstellt.  
 Für Zusatzenfragen an 1000erStellen Sie auf Wunsch eine schriftliche Zusatzenabrechnung des Unterstützungsverweises Rotary-Club,  
 Förderkreis Lebenshilfe.

O Ich benötige eine Sponsorenqualifikation für das Finanzamt  
 (sind möglich bei vollständigen Namen/Kontennummer Anschritt - siehe oben)

**Alle aktuellen Informationen unter [www.laufen-hilft-laufend.de](http://www.laufen-hilft-laufend.de) !!!!**

## Termine III. Quartal 2013

### Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 02.07.2013 – 18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 09.07.2013 – 17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 16.07.2013 – 17:30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
Dienstag, 30.07.2013 – 18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 17.09.2013 – 17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 24.09.2013 – 17:30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss

**Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der Presse bekanntgegeben.**

### Öffentliche Veranstaltungen der Vereine und der Stadt Laufen

#### Haargenau! Eine Verbeugung vor der Vielfalt des Lebens

Dienstag, 11.06.2013, bis Montag, 30.09.2013 - Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), Seethalerstraße 6 - Fotoausstellung

#### „Nacht der Natur“

Freitag, 05.07.2013, 20:00 bis 23:00 Uhr - Verwaltungsgebäude der ANL, Seethaler Straße 6; Vorhang auf für die faszinierenden Naturerlebnisse einer Sommernacht

#### Firmung

Samstag, 06.07.2013, 09:30 Uhr - Stiftskirche Laufen

#### Dorffest Triebenbach

Samstag, 06.07.2013, 16:00 Uhr - Vereinsheim EC Triebenbach

#### Fußballmeisterschaft Kleinfeld

Samstag, 06.07.2013 - Sportplatz Laufen, SV Laufen

#### Bergmesse

Sonntag, 07.07.2013, 11:00 Uhr - Laufener Hütte, Alpenverein Laufen

#### Bürger-Informationsabende der VR EnergieGenossenschaft

Montag, 08.07.2013, 19:00 Uhr - Altes Rathaus, Vorstellung der Bürger-Solarparks Laufen und Tittmoning

#### Großes Gartenfest

Freitag, 12.07.2013, 14:00 bis 18:00 Uhr -AWO Seniorenzentrum Laufen

#### Musiknacht

Freitag, 12.07.2013, 18:30 Uhr - Dorfplatz Leobendorf, Musikkapelle Leobendorf

#### Laufen hilft laufend

Samstag, 13.07.2013, 14:00 bis 20:00 Uhr - Schlossklinik Laufen, 3. Sponsorenlauf der Capio Schlossklinik Abtsee

### **Sommerfest der Schützen**

Freitag, 19.07.2013 - Mayerhofen Schützenverein

### **Schifferstechen**

Samstag, 20.07.2013 ab 12:00 Uhr; Sonntag, 21.07.2013 ab 12:00 Uhr - Strandbad am Abtsdorfer See

### **Andacht**

Freitag, 02.08.2013, 19:00 Uhr - Oberhaslach, Alpenverein Laufen

### **Stadlfest-Weinfest**

Freitag, 02.08.2013 - Trachtenvereinsheim am Bauhof, Stadtkapelle Laufen

### **Patrozinium**

Sonntag, 04.08.2013, 08:45 Uhr - Pfarrkirche Leobendorf

### **Wallfahrt nach Maria Plain**

Samstag, 10.08.2013, 06:00 Uhr - Maria Plain

### **Historische Piratenschlacht auf der Salzach**

Sonntag, 11.08.2013, 13:30 Uhr - Schifferschützen-Corps Oberndorf

### **Patrozinium**

Donnerstag, 15.08.2013, 10:00 Uhr - Stiftskirche Laufen

### **Venezianische Nacht**

Samstag, 24.08.2013, 18:00 Uhr - Rottmayrstraße / Altstadt Laufen

### **Blut spenden!**

Dienstag, 03.09.2013, 16:00 bis 20:00 Uhr - Grundschule Laufen, Kohlhaasstr. 4, BRK Blutspendedienst

### **Sturmfest**

Samstag, 21.09.2013, 18:00 Uhr - Gasthaus Greimel

### **Kleinkaliber Sommerschießen**

Samstag, 21.09.2013, bis Sonntag, 22.09.2013 - Mayerhofen, Schützenverein

### **Bauernhirst**

Sonntag, 29.09.2013 - Trachtenvereinsheim am Bauhof, GTEV D`Grenzlandler

### **Erntedank**

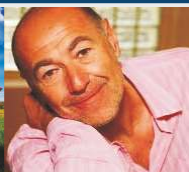
Sonntag, 29.09.2013, 10:00 Uhr - Trachtenvereinsheim am Bauhof

# Salzach Festspiele

*„K & K - Kult und Klassiker“* 2013



Schloss Triebenbach bei Laufen  
**12.-27. Juli 2013**



[www.salzachfestspiele.de](http://www.salzachfestspiele.de)

Freitag, 12.07.13, Schloss Triebenbach  
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
Ticketpreis € 22,- im VVK (inkl. Geb.)  
Abendkasse: € 27,- (soweit noch verfügbar)



## Keller Steff & Band

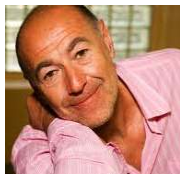
„langsam pressiert“

Das brandneue Programm von Keller Steff & Band! Nach „Bulldogfahrer“ und „Narrisch“ besingt der Steff auch diesmal das Leben so wie's ist: Bestimmt nicht geradlinig!

Samstag, 13.07.13, Schloss Triebenbach  
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
Ticketpreis € 36,- im VVK (inkl. Geb.)  
Abendkasse: € 40,- (soweit noch verfügbar)

## Willi Resetarits & Stubnblues

Der legendäre Willi Resetarits - auch bekannt als „Ostbahn-Kurtl“- präsentiert zusammen mit seiner Band „Stubnblues“ die schönsten Lieder der Welt auf Österreichisch.



Dienstag, 16.07.13, Schloss Triebenbach  
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
Ticketpreis € 21,- im VVK (inkl. Geb.)  
Abendkasse: € 25,- (soweit noch verfügbar)

## Vlado Kumpan & Bömisch4you

Eine Sternstunde für Freunde der Blasmusik

Trompeten-Großmeister Vlado Kumpan aus Tschechien spielt zusammen mit der virtuoson Formation „Böhmis4You“ die Musik vom Egerland bis nach Mähren.



Freitag, 19.07.13, Schloss Triebenbach  
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
Ticketpreis € 16,80 im VVK (inkl. Geb.)  
Abendkasse: € 20,- (soweit noch verfügbar)

## Auf A Wort

„Die Songs von STS“

Die Songs von STS haben Kultstatus erreicht. „Auf A Wort“ sind mehr als eine Cover-Band: Sie lassen die tollen Melodien und tiefgründigen STS-Texte auf brillante Weise aufleben.



Samstag, 20.07.13, Schloss Triebenbach  
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
Ticketpreis € 19,80 im VVK (inkl. Geb.)  
Abendkasse: € 23,- (soweit noch verfügbar)

## Wellbappn (Hans Well & Band)

Ex-Biermösl mit Familienzuwachs

Mit den „Wellbappn“ steht nun die nächste Well-Generation auf der Bühne: „Rotzfrech und unbekümmert, urbayerisch und widerborstig“ (SZ) Und Hans Well taugt's...



Sonntag, 21.07.13, Schloss Triebenbach  
Beginn 16 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr

Ticketpreis im VVK (inkl. Geb.) € 12,50 (Kinder bis 12 Jahre)  
Ticketpreis im VVK (inkl. Geb.) € 15,- (Erwachsene)  
Tageskasse (soweit noch verfügbar) € 15,- (Kinder bis 12 Jahre)  
Tageskasse (soweit noch verfügbar) € 19,- (Erwachsene)



## „Die kleine Entführung“ (nach W.A. Mozart)

Familienstück der kleinen Oper Bad Homburg

In faszinierender Weise wird der komplizierte Opern-Stoff verkürzt und zu einem Fantasie-Märchen aus 1001 Nacht umgearbeitet. Ebenso aufwändig wie großartig!

Dienstag, 23.07.13, Schloss Triebenbach  
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
Ticketpreis € 24,- im VVK (inkl. Geb.)  
Abendkasse: € 30,- (soweit noch verfügbar)

## Austria Festival Symphony Orchestra

„Klassik meets Hollywood“

Neben bekannten klassischen Werken erklingen Filmmelodien von „Titanic“, „Der mit dem Wolf tanzt“, „James Bond“ u.a. im orchestralen Symphonie-Sound.



Donnerstag, 25.07.13, Schloss Triebenbach  
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
Ticketpreis € 19,80 im VVK (inkl. Geb.)  
Abendkasse: € 23,- (soweit noch verfügbar)

## Toni Lauerer "Es freut mich sehr"

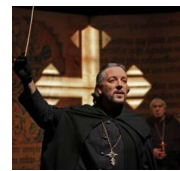
Mit seinem typischen Humor nimmt Toni Lauerer (Ostbayerns meistverkaufter Bayerischer-Humor-Autor) alles auf's Korn, was sich im Alltag so ereignet.



Samstag, 27.07.13, Schloss Triebenbach  
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
Ticketpreis € 26,- im VVK (inkl. Geb.)  
Abendkasse: € 30,- (soweit noch verfügbar)

## Der Name der Rose Großes Theater nach dem Roman von Umberto Eco

Der schaurig-tiefgründige Roman-Welterfolg über die Geschehnisse in einem Benediktinerkloster anno 1327 als spannende Inszenierung des Berliner Kriminal Theaters.



Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten!

INN-SALZACH  
TICKET.de

Ticket Hotline: +49 / (0)1805 / 72 36 36

Abo-Bestellung unter  
+49 / (0) 86 82 / 89 87 41

Sichern  
Sie  
sich  
jetzt  
Ihr  
Salzachhallen-  
Abo!

Alle 7 Stücke  
bereits ab € 99,-



Dienstag, 01. Oktober 2013

20:00 Uhr

## Rain Man

Schauspiel nach dem gleichnamigen MGM Spielfilm  
Tourneetheater Therspikarren, Hanover •  
Mit Karl Walter Sprungala u.a.

Samstag, 26. Oktober 2013

20:00 Uhr

## Der alte Mann und das Meer

Schauspiel mit Musik. Nach der gleichnamigen Erzählung  
von Ernest Hemingway • Konzertdirektion Landgraf,  
Titisee-Neustadt • Mit Horst Janson u.a.

Samstag, 09. November 2013

20:00 Uhr

## Der Mustergatte

Komödie von Avery Hopwood •  
Gastspielführung Bentz & Partner,  
Offenbach am Main • Mit Roberto Blanco u.a.

Sonntag, 22. Dezember 2013

20:00 Uhr

## Golden Voices of Gospel

„A Soulful Christmas Celebration“

Amerikanische Weihnacht

mit einer der besten Gospel-Formationen der Welt

Samstag, 25. Januar 2014

20:00 Uhr

## Rot

Schauspiel von John Logan  
Konzertdirektion Landgraf, Titisee-Neustadt  
• Mit Dominique Horwitz u.a.

Mittwoch, 19. Februar 2014

20:00 Uhr

## Diskretion Ehrensache

Schwank von Lewis Eastermann  
Komödie am Kurfürstendamm, Berlin  
• Mit Kalle Pohl, Katrin Filtzen u.a.

Samstag, 22. März 2014

20:00 Uhr

## Verbrennungen

Preisgekröntes Stück in 39 Szenen von Wajdi Mouawad  
Konzertdirektion Landgraf, Titisee-Neustadt  
Mit Kristine Walter, Carsten Klemm u.a.

Preisrätsel: Die Salzachhalle feiert 2013 ihr 30-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums präsentieren wir Ihnen: a) 7 Theaterstücke anstelle von 6?, b) Roy Black anstelle von Roberto Blanco?, oder c) Laiendarsteller anstelle von Profi-Schauspielern? Wenn Sie's wissen, schreiben Sie die richtige Antwort auf eine Postkarte und senden Sie diese bis 19.7.2013 an die Stadt Laufen, Rathausplatz 1, 83410 Laufen, Kennwort: „Preisrätsel“. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei kleine Abos für die Herbst-Saison 2013. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!